

## Informationsveranstaltung in Berlin: „Startschuss für die Eröffnung des ELSTERONLINE-Portals“



Eröffnung des ELSTEROnline-Portals: v.r. Dr. Barbara Hendricks, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen; Angelika Marienfeld, Staatssekretärin im Finanzministerium von Nordrhein-Westfalen; Franz Meyer, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen.

Als vollen Erfolg kann die AWW den Startschuss für die Eröffnung des Pilotbetriebs von ELSTEROnline-Portal durch die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, Dr. Barbara Hendricks, die Staatssekretärin im Finanzministerium von Nordrhein-Westfalen, Angelika Marienfeld, und den Staatssekretär im Bayerischen Finanzministerium, Franz Meyer, am 28. September in Berlin verbuchen.

Im Rahmen einer von der AWW initiierten und fachlich begleiteten Veranstaltung betonte die Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Barbara Hendricks vor rund 120 Vertretern aus Spitzenverbänden der Deutschen Industrie, Wirtschaft, Softwarefirmen und Kammern, „dass mit dem ELSTER Online-Portal die Steuerverwal-

tung ab sofort einen einfachen und kostenlosen Dienst bietet, der Steuerbürgern, Unternehmen und Beratern hilft, jetzt online die Umsatzsteuervoranmeldung, die Lohnsteuer-Anmeldung, die Umsatzsteuererklärung sowie die Steuerkontoabfrage ganz ohne Installation von Software für sich selbst oder ihre Mandanten zu erledigen.“ Die Registrierung bei der Finanzverwaltung erfolge über das Internet, der registrierte Benutzer erhalte dann ein digitales Zertifikat, das die Möglichkeit ausschließe, dass unberechtigte Personen Steuerdaten bei der Verwaltung einreichen.

Einen besonderen Dank richtete Dr. Barbara Hendricks in ihrem Vortrag an die Ausrichter der Veranstaltung, die AWW – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche

Verwaltung. Hendricks wörtlich: „Sie haben das Projekt „elektronische Lohnsteuerbescheinigung schon sehr früh engagiert und fachlich kompetent begleitet. Sie übernahmen die Mittlerfunktion zur Verwaltungsseite durch die Einbindung der Arbeitgeberseite und waren ein wirkungsvolles Forum.“ Nachdrücklich wies Hendricks darauf hin, dass die AWW mit dem BMF in vorderster Front gestanden habe, um die von der Gesetzesumsetzung Betroffenen – die Softwarehäuser, Programmierer und Arbeitgeber zu informieren.

Auch der bayerische Finanzstaatssekretär Franz Meyer hob bei der Freischaltung des Portals die Bedeutung der neuen Dienstleistung hervor: „ELSTEROnline“, so der Staatssekretär „ist das persönliche elektronische Finanzamt. Mit dem elektronischen Zertifikat bietet die



Zuversichtlich: Richard Reinhart vom BMF ist überzeugt, dass der Name ELSTER auch in Zukunft für eine bürgerfreundliche und dienstleistungsorientierte Steuerverwaltung steht.



Roland Krebs vom Bayerischen Landesamt für Steuern erläutert den Teilnehmern die Feinheiten des ELSTEROnline-Portals.



Fachkundiges Podium: V. l. n. r.: Roland Burau, Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW; Dr. Ulrich Naujokat, Geschäftsführer AWW; Wilhelm Knoop, Deutsche Lufthansa AG; Richard Reinhart, BMF; Roland Krebs, Bayerisches Landesamt für Steuern; Berthold Platzer, Bayerisches Landesamt für Steuern.

Finanzverwaltung alles für eine papierlose Steuererklärung mit höchster Sicherheit an.“ Dies unterstrich auch die Staatssekretärin im Finanzministerium von Nordrhein-Westfalen, Angelika Marienfeld, die auf den kosten- und zeitsparenden Effekt von ELSTEROnline für Privatpersonen hinwies, da die Einkommensteuererklärung nicht mehr wie bisher ausgedruckt, unterschrieben und per Post verschickt werden müsse, sondern via Internet an die Finanzverwaltung gehe.

Projektleiter ElsterLohn vom Rechenzentrum der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen, über die Modernisierung des Lohnsteuerverfahrens, thematisierte die Vorteile der elektronischen Lohnsteuerkarte und erläuterte ihre Sicherheitsaspekte. Dabei sieht er ihre Chancen in einer „Entrümpelung des Lohnsteuerrechts“ und einem „Mehr an Steuergerechtigkeit“.

Den Vorträgen und Präsentationen schlossen sich lebhaft Diskussionen mit den Teilnehmern der Ta-

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung informierte Roland Krebs, Projektleiter ELSTER im Bayerischen Landesamt für Steuern, die Teilnehmer, dass der Pilotbetrieb in

gung an. Moderatoren waren Wilhelm Knoop, Leiter der betrieblichen Altersversorgung Deutsche Lufthansa AG und AWW-Vorstand, sowie Dr. Ulrich Naujokat, Geschäftsführer der AWW. In einer Schlussrunde wurden Fazit und Perspektiven der Veranstaltung erläutert. Dabei gab sich Richard Reinhart vom BMF zuversichtlich,



Rund 120 Vertreter aus Spitzenverbänden der Deutschen Industrie, Wirtschaft, Softwarefirmen und Kammern folgen aufmerksam den Vorträgen der Referenten.

Berlin, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Sachsen-Anhalt sofort begonnen werde, in den übrigen Bundesländern am 1. Januar 2006. Im Anschluss referierte Roland Burau,



Roland Burau vom Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW thematisiert die Vorteile der elektronischen Lohnsteuerkarte.

dass der Name ELSTER auch in Zukunft für eine bürgerfreundliche und dienstleistungsorientierte Steuerverwaltung steht, vorausgesetzt, alle Beteiligten tragen als verlässliche Partner bei der weiteren Umsetzung ihren Teil bei.

**Gottfried Glöckner (Fotos: AWW)**